

Pressemitteilung

Starkes Interesse:

64 internationale Teams bei der Formula Student Germany

- Deutschland mit 35 Hochschulen vertreten
- USA, Australien, Kanada und Japan bereichern Event
- Konstruktionswettbewerb fördert Ingenieurnachwuchs

(Düsseldorf, 01.02.2008) Innerhalb von rekordverdächtigen sechs Minuten waren die 64 ausgeschriebenen Plätze für die Formula Student Germany 2008 am ersten Anmeldetag vergeben. „Das ungebrochene Interesse an diesem Nachwuchswettbewerb zeigt, dass dies der richtige Weg ist, Studierende spielerisch und zugleich professionell auf das Berufsleben vorzubereiten“, betont Dr. Ludwig Vollrath, Geschäftsführer der VDI-Gesellschaft Fahrzeug- und Verkehrstechnik. Der Konstruktionswettbewerb wird vom VDI ausgerichtet und findet dieses Jahr vom 6. bis 10. August 2008 am Hockenheimring statt. Neben 35 Hochschulen aus Deutschland nehmen dieses Jahr erneut 29 internationale Teams teil, unter anderem aus den USA, Australien, Kanada und Japan. Auch die Universität Stuttgart als Vorjahressieger ist wieder dabei.

Ziel des Wettbewerbs ist es, den Nachwuchs aktiv zu unterstützen und dem Ingenieurmangel mit einem attraktiven Angebot zu begegnen. In Eigenregie müssen die Teams einen Rennwagen planen und bauen. Dabei sammeln die jungen Ingenieure praktische Erfahrungen und optimieren somit ihr Rüstzeug für den Berufseinstieg. „Der Nachwuchs eignet sich Know how in Konstruktion und Betriebswirtschaft an. Außerdem werden die Soft Skills automatisch geschult. Für Unternehmen sind diese Studierenden attraktive potenzielle Arbeitnehmer“, verdeutlicht Tim Hannig, Vorsitzender des Steering Committees der Formula Student Germany. Am Hockenheimring treten die Teams in dynamischen und statischen Disziplinen gegeneinander an: Neben der Performance auf der Rennstrecke müssen die Studenten in der Diskussion mit einer Jury aus Fachleuten die Qualität ihrer Fahrzeuge beweisen, eine Kostenkalkulation und einen Businessplan präsentieren.

Mehr Informationen: www.formulastudent.de

Ihr Ansprechpartner in der VDI-Pressestelle: Sven Renkel,
Telefon: +49 (0) 211 62 14-2 76 · Telefax: +49 (0) 211 62 14-1 56 · E-Mail: presse@vdi.de